


MARCO  POLO

TOUREN-APP
&
UPDATE-SERVICE



JAK
OBS
WEG

SPANIEN

Reisen mit
**Insider
Tipps**

Die wichtigsten MARCO POLO Highlights!

Diese Highlights sind im Reiseatlas, in der Faltkarte und auf dem hinteren Umschlag eingezeichnet



1 PASS VON SOMPORT
Hier kratzt der Jakobsweg an den Wolken, das Bergpanorama der Pyrenäen verschlägt den Atem → S. 35

2 IGLESIA DE SANTA MARÍA DE EUNATE
Romanik in ausgewogener Perfektion: zeremonielles Zentrum der Tempelritter oder Totenkapelle für verstorbene Pilger – der Ursprung der Kirche bei Puente la Reina gibt Rätsel auf → S. 39

3 MONASTERIO RONCESVALLES
Museumsschätze, Madonnenbildnis in der Kirche und ein Beinhaus im einstigen Augustinerkloster → S. 41

4 KREUZGANG DER KATHEDRALE VON PAMPLONA
Formvollendete Gotik mit herrlichem Maßwerk im Kreuzgang der Kathedrale von Pamplona → S. 46

5 BRÜCKE VON PUENTE LA REINA
Einer der schönsten Flussübergänge in ganz Spanien → S. 49

6 CALLE DEL LAUREL
Legendäre Kneipengasse in Logroño, ein Synonym für Ausgehfreuden → S. 55

7 CATEDRAL DE SANTO DOMINGO DE LA CALZADA
Kathedrale mit Hühnerstall; der Inhalt ist krähelbendig → S. 58

8 SAN MILLÁN DE LA COGOLLA
Kloster am Berg, Kloster im Tal – Suso und Yuso faszinieren zweifach → S. 60

9 CATEDRAL DE SANTA MARÍA IN BURGOS
Die Kathedrale von Burgos steht als Glaubensburg par excellence, Weltkulturerbe der Unesco → S. 65

10 CATEDRAL DE SANTA MARÍA IN LEÓN
Eine weitere Kathedrale – diesmal in León: im Banne der Buntglasfenster → S. 71

11 PANTEÓN DE LOS REYES
Die „Sixtinische Kapelle der romanischen Malerei“ in León → S. 72

12 CRUZ DE FERRO
Magischer Berghalt der Jakobspilger: hier, am „Eisenkreuz“, legen sie Sünden- und Sorgensteine ab → S. 76

13 O CEBREIRO
Das grüne Tor zu Galicien und ein Dorf der ganz besonderen Art → S. 78

14 CATEDRAL DE SANTIAGO DE COMPOSTELA
Ergriffene Pilger finden sich am Ende ihres Wegs in der sehnsüchtig erwarteten Kathedrale ein → S. 84

15 CABO FISTERRA
Ein magisches Kap, ein magischer Name: willkommen an Galiciens „Ende der Welt“ → S. 88



JAK OBS WEG

SPANIEN



MARCO POLO AUTOR

Andreas Drouve

Andreas Drouve lebt seit vielen Jahren als freier Autor und Journalist in Spanien und hat eine besondere Beziehung zum Jakobsweg. Nicht nur, dass er zahlreiche Bücher über die faszinierendste Wallfahrtsroute der Welt geschrieben hat, nein, er wohnt sogar direkt am Jakobsweg. Sobald er sein Haus verlässt, nimmt er ein kleines Streckenstück unter die Sohlen.



REIN INS ERLEBEN

Mit dem digitalen Service von MARCO POLO sind Sie noch unbeschwerter unterwegs: Auf den Erlebnistouren zielsicher von A nach B navigieren oder aktuelle Infos abrufen – das und mehr ist nur noch einen Fingertipp entfernt.

Hier geht's lang zu den digitalen Extras:

<http://go.marcopolo.de/jak>



Touren-App

Ganz einfach orientieren und jederzeit wissen, wo genau Sie gerade sind: Die praktische App zu den Erlebnistouren sorgt dank Offline-Karte und Navigation dafür, dass Sie immer auf dem richtigen Weg sind. Außerdem zeigen Nummern alle empfohlenen Aktivitäten, Genuss-, Kultur- und Shoppingtipps entlang der Tour an.



Update-Service

Immer auf dem neuesten Stand in Ihrer Destination sein: Der Online-Update-Service bietet Ihnen nicht nur aktuelle Tipps und

Termine, sondern auch Änderungen von Öffnungszeiten, Preisen oder anderen Angaben zu den Reiseführerhalten. Einfach als PDF ausdrucken oder für Smartphone, Tablet oder E-Reader herunterladen.



[HTTP://GO.MARCOPOLO.DE/JAK](http://go.marcopolo.de/jak)

Anzeige

TRAUM
HOTELS
bis **70%**
günstiger

30%

50%

40%

escapio

Jetzt sparen: www.escapio.com

- 6 INSIDER-TIPPS**
Von allen Insider-Tipps finden Sie hier die 15 besten
- 8 BEST OF ...**
 ● Tolle Orte zum Nulltarif
 ● Typisch Jakobsweg
 ● Schön, auch wenn es regnet
 ● Entspannt zurücklehnen
- 12 AUFTAKT**
Entdecken Sie den Jakobsweg!
- 18 IM TREND**
Am Jakobsweg gibt es viel Neues zu entdecken
- 20 FAKTEN, MENSCHEN & NEWS**
Hintergrundinformationen zum Jakobsweg
- 26 ESSEN & TRINKEN**
Das Wichtigste zu allen kulinarischen Themen
- 30 EINKAUFEN**
Shoppingspaß und Bummelfreuden



32 ARAGONESISCHER WEG
32 Jaca 37 Sangüesa

40 NAVARRA
40 Roncesvalles 43 Pamplona
50 Estella

52 LA RIOJA
52 Logroño 58 Santo Domingo de la Calzada



62 KASTILIEN-LEÓN
62 Burgos 71 León 75 Astorga
76 Ponferrada

SYMBOLLE

- INSIDER-TIPP** Insider-Tipp
- ★ Highlight
- ● ● ● Best of ...
- 🌅 Schöne Aussicht
- 🌱 Grün & fair: für ökologische oder faire Aspekte
- (*) kostenpflichtige Telefonnummer

PREISKATEGORIEN HOTELS

- €€€ über 130 Euro
- €€ 90–130 Euro
- € unter 90 Euro

Die Preise gelten für eine Übernachtung von zwei Personen im DZ in der Hauptsaison (ohne Frühstück)

PREISKATEGORIEN RESTAURANTS

- €€€ über 30 Euro
- €€ 15–30 Euro
- € unter 15 Euro

Die Preise gelten für ein Essen ohne Getränke bzw. für ein für das Lokal typisches Tagesmenü

78 GALICIEN
 78 O Cebreiro 81 Sarria
 83 Santiago de Compostela

90 ERLEBNISTOUREN
 90 Pittoreske Pyrenäentäler
 93 Galiciens grandioses Küstenland
 97 Abwechslungsreiches Bilbao
 99 Durch Kastiliens Weiten



102 SPORT & WELLNESS
 Aktivitäten und Verwöhnprogramme zu jeder Jahreszeit

104 MIT KINDERN UNTERWEGS
 Die besten Ideen für Kinder

108 EVENTS, FESTE & MEHR
 Alle Termine auf einen Blick

110 LINKS, BLOGS, APPS & CO.
 Zur Vorbereitung und vor Ort

112 PRAKTISCHE HINWEISE
 Von A bis Z

118 SPRACHFÜHRER

122 REISEATLAS



134 REGISTER & IMPRESSUM

136 BLOSS NICHT!

GUT ZU WISSEN

Geschichtstabelle → S. 14
 Die Wege zum Ziel → S. 24
 Spezialitäten → S. 28
 Pilgergedanken → S. 38
 Im Ausnahmezustand → S. 47
 Bücher & Filme → S. 48
 Seltsame Traditionen → S. 61
 Feiertage → S. 109
 Was kostet wie viel? → S. 115
 Wetter → S. 116

KARTEN IM BAND

(124 A1) Seitenzahlen und Koordinaten verweisen auf den Reiseatlas

(O) Ort/Adresse liegt außerhalb des Kartenausschnitts
 Es sind auch die Objekte mit Koordinaten versehen, die nicht im Reiseatlas stehen.

(A-B 2-3) verweist auf die herausnehmbare Faltkarte

UMSCHLAG VORN:

Die wichtigsten Highlights

UMSCHLAG HINTEN:

Karten von Burgos, León, Pamplona und Santiago de Compostela

Die besten MARCO POLO Insider-Tipps

Von allen Insider-Tipps finden
Sie hier die 15 besten

INSIDER TIPP Zünftig tafeln

Mittendrin in Santiago de Compostela und doch irgendwie im sympathischen Abseits der Touristenströme liegt die *Casa Paredes*, ein einfacher Gasthof mit gutem Tagesmenü → **S. 87**

INSIDER TIPP Innenleben kostenlos

Der *Arco de Santa María* fügt sich trefflich in die Pracht von Burgos, doch auch das Innere des Torbogens ist interessant – und überdies gratis zugänglich → **S. 64**

INSIDER TIPP Versteckter Abgang

Ein i-Tüpfelchen beim Besuch der *Klosterkirche von Roncesvalles* in den Pyrenäen ist der Abgang in die Krypta – folgen Sie einfach der Treppe in die Tiefe → **S. 42**

INSIDER TIPP Einfach tierisch

Überraschungseffekt in den Burggräben der aragonesischen Pilgerstadt *Jaca* – hier wird Rotwild gehalten → **S. 104**

INSIDER TIPP Verdampftes Erbe

Der prächtige Rauchabzug der Pilgerküche gehört zum *Diözesanmuseum in Pamplona* und erinnert an jene Zeiten, in denen hier die Mahlzeiten zubereitet und an die hungrigen Wallfahrer verteilt wurden → **S. 46**

INSIDER TIPP Großer Apostel, kleine Schritte

Mit Kindern wandern auf dem Jakobsweg, das geht gut z.B. von Roncesvalles nach Pamplona – die Wälder und grünen Hügel *Navarras* sind ein ideales Terrain und lassen so schnell keine Langeweile aufkommen → **S. 105**

INSIDER TIPP Das Portal ist das Ziel

Ein Kulturschatz allererster Güte ist das vielfarbige steinerne Hauptportal der Kirche *Santa María de los Reyes* in Laguardia. Für Kunstsinige lohnt allein dieser Anblick den kleinen Abstecher von Logroño, der Hauptstadt der Rioja, hierher → **S. 56/57**

INSIDER TIPP Atemschwer

Müselig ist der Aufstieg auf den *Kathedralturm* von Santo Domingo de la Calzada bis unter die Glocken – ein herrlicher Ausblick ist der Lohn (Foto li.) → S. 59

INSIDER TIPP Duftende Rosenkränze

Süßlich riechende Andenken aus der Cartuja de Miraflores von Burgos: *Rosenkränze* aus handgedrehten Rosenblättern, echte kleine Kunstwerke der Kartäusermönche → S. 65

INSIDER TIPP Shoppingfreuden

Im Rioja-Städtchen *Nájera* führt der Weg nicht nur zum Kloster, sondern – zumindest donnerstags – auch auf den bunten Allerleimarkt → S. 58

INSIDER TIPP „Wiener“ Kaffeehaus

Viena bedeutet „Wien“ – und das ist im Zentrum von Logroño eine tolle Adresse. In diesem Café gibt es verführerische Köstlichkeiten → S. 55

INSIDER TIPP Käsedüfte über León

Bummeln Sie mittwochs oder samstags über den gut bestückten *Freiluftmarkt* auf der Plaza Mayor, die mit Käse-, Wurst-, Obst- und Gemüseständen umso interessanter wirkt (Foto u.) → S. 73

INSIDER TIPP Streckenstopp

Im galicischen Pilgerort Triacastela können Sie gleich am Weg im netten *Restaurante Parrillada Complejo Xacobeo* gemütlich einkehren → S. 80/81

INSIDER TIPP Klosterdrink

Mönche besitzen seit altersher so manches Talent – im *Kloster Leyre* können Sie ihren süffigen Kräuterlikör ersteinen → S. 37

INSIDER TIPP Templerfest

Einst war der mysteriöse Templerorden in Ponferrada ansässig. An dessen Präsenz erinnert das rauschende *Templerfest* im Frühsommer → S. 108



BEST OF ...

TOLLE ORTE ZUM NULLTARIF

Neues entdecken und den Geldbeutel schonen

SPAREN

● **Gratistapas**

In *Tapas-Bars in León* gibt es sie häufig noch: die Tradition, zu einem Glas Wein oder Bier ein kostenloses Appetithäppchen zu reichen. Suchen Sie die Traditionstreffe im „Feuchten Viertel“ auf! → S. 72

● **Im Hahnumdrehen**

Für die Mühsal der anstrengenden Wanderung entschädigt die *Fuente de Vino* der preisgekrönten Bodegas Irache bei Ayegui. Aus der begehrten „Weinquelle“ träufelt ein leckerer und zudem kostenloser Wein. Hier können Sie schluckweise auftanken, sofern die Vorauszügler das Depot nicht gerade geleert haben (Foto) → S. 51

● **Kulturhappen**

In Logroño, der Hauptstadt der Rioja, öffnen sich im Zentrum die Tore ins Regionalmuseum (*Museo de la Rioja*) zum Nulltarif. Thematisch erleben Sie eine übersichtlich aufgelegene Bandbreite → S. 57

● **Fiestataumel**

Vom 6. bis 14. Juli herrscht in Pamplona der Ausnahmezustand. Die (be)rauschende *Fiesta de San Fermín* dauert 204 Stunden und bietet ein vielseitiges Programm. Bei den Stiertreiben durch die Altstadt können Sie kostenlos Zaungast sein, wobei es Ihnen freigestellt bleibt, selbst in Aktion zu treten → S. 47, 108

● **Pilgerkirche**

Da es in Spanien keine Kirchensteuer gibt, ist der Klerus oft auf Eintrittsgelder angewiesen. Die stimmungsvolle *Pilgerkirche von Roncesvalles* zählt zu den Ausnahmen. Der Eintritt ist frei. Und abends wird der Pilgersegen gespendet ... → S. 42

● **Museumsstreifzüge**

Römische Mosaik und viele andere wertvolle Stücke sind im *Museo de Navarra* in Pamplona zu betrachten. Samstagnachmittags und sonntags lohnt sich der Besuch gleich doppelt, denn dann sparen Sie das Eintrittsgeld → S. 45



TYPISCH JAKOBSWEG

Das erleben Sie nur hier

● Über die Meseta

Schier endlose Weite prägt die spanische Hochebene *Meseta*, die der Camino zwischen Burgos und León durchzieht. Das sind unvergessliche Natureindrücke, die Sie so nur auf dem Jakobsweg erleben → S. 62

● Steinablage

Für viele Ankömmlinge ist es ein ergreifendes Erlebnis, am 1504 m hohen *Cruz de Ferro* einen Stein abzuliegen: ein Symbol für die Lasten von Sünde und Sorge. Lassen auch Sie Ihre Sorgen zurück, und ziehen Sie befreit weiter → S. 76

● Federvieh in der Kathedrale

Legenden geben dem Jakobsweg seine unnachahmliche Würze. Eine der bekanntesten Überlieferungen ist jene von dem unschuldig gehängten Pilgerburschen in Santo Domingo de la Calzada. Die Geschichte ist als *Hühnerwunder* bekannt, an das in der Kathedrale ein weißer Hahn und eine weiße Henne erinnern. Lebendiges Federvieh im Gotteshaus – das gibt es sonst nirgendwo → S. 58

● Erschlagende Pracht

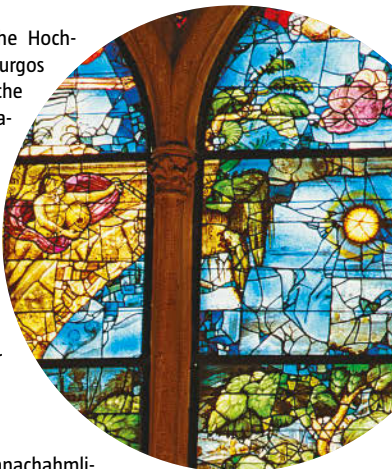
Wen würde da keine Gottesfurcht überkommen? Die *Kathedrale von Burgos* erschlägt geradezu mit ihrer Pracht: mit der filigranen Vierungskuppel, der vergoldeten Treppe, der Kapelle des Kronfeldherrnpaars und dem Domschatz. Die Kirche gilt als gotisches Meisterwerk und wurde zum Weltkulturerbe erklärt → S. 65

● Mit Schwung durch die Kirche

Eine Seilauflängung und ein eingespieltes Team an gestandenen Männern braucht es, um in der *Kathedrale von Santiago de Compostela* den berühmten Weihrauchwerfer (*botafumeiro*) in Schwung zu bringen. Wenn er Tempo aufnimmt, erreicht er bis zu 70 km/h! → S. 84

● Triumphzug des Lichts

In Rot, Grün und Blau dringt das Licht durch die von pflanzlichen und biblischen Motiven geschmückten Buntglasfenster – und erhellt symbolisch das Dasein. Die gotische *Kathedrale von León* mit den unterschiedlich hohen Türmen ist auch von außen unverwechselbar (Foto) → S. 71



TYPISCH

BEST OF ...

SCHÖN, AUCH WENN ES REGNET

Aktivitäten, die Laune machen



● Süßer Unterschlupf

Sollte es draußen regnen, lässt Sie das im *Schokoladenmuseum* in Astorga einfach kalt; hier gibt's genug zu sehen und zu naschen → S. 75

● Auf Hemingways Spuren

Das *Iruña* in Pamplona ist eine Mischung aus großem Kaffeehaus, Kneipe und Restaurant. Ernest Hemingway verewigte die Institution in seinem 1926 erschienenen Erfolgsroman „Fiesta“. Ein Allwetterziel (Foto) → S. 46

● Kneipenzug

Keinem Spanier würde es einfallen, in einer einzigen Kneipe zu bleiben. Machen Sie es genauso: Ziehen Sie von Bar zu Bar, und probieren Sie die typischen Häppchen. Ideal dafür ist die *Calle del Laurel* in Logroño. Die Wege zwischen den Kneipen sind auch bei Regen kurz genug → S. 55

● Klosterausflug

Der Besuch der *Klosteranlage von Santo Domingo de Silos* ist ein Indoor-Programm, das sich lohnt: der traumhafte Kreuzgang, die historische Apotheke, der Museumsbereich und abends die gregorianischen Gesänge der Benediktiner in der Klosterkirche → S. 69

● Bischofspalais ohne Bischof

Statt eines Kirchenfürsten ist im *Palacio Episcopal* in Astorga ein Museumsmix untergebracht. Schon allein die herrlich verrückte Architektur, die auf niemand Geringeren als Antoni Gaudí zurückgeht, ist einen Ausflug wert und zieht zahlreiche Besucher an → S. 75

● Marktbummel

Der *Mercado* in Santiago de Compostela bietet auch bei Schmuttelwetter Gelegenheit, sich mit frischen Produkten einzudecken. Schlendern Sie durch die Hallen und atmen Sie die Gerüche der Region ein → S. 87

REGEN

ENTSPANNT ZURÜCKLEHNEN

Durchatmen, genießen und verwöhnen lassen

ENTSPANNT

● **Verlängerte Wohnzimmer**

Spanier haben ein Faible für ihre Plätze, Treffpunkte par excellence, sozusagen verlängerte Wohnzimmer. Auf einem Bänkchen oder einer Caféterrasse auf der *Plaza del Castillo* in Pamplona können Sie bequem das Treiben verfolgen und innehalten → S. 46

● **Am Ziel**

Sie ist das sehnsüchtig erwartete Ziel aller Pilger: die *Kathedrale von Santiago de Compostela*. Holzbänke bieten Platz für Gläubige und weniger glaubensstarke Ankömmlinge. Hier ist der Zeitpunkt gekommen, am Ende der Tour die Seele baumeln zu lassen und auf das Erlebte zurückzuschauen → S. 84

● **Faszinierender Ausblick**

Cabo Fisterra ist Nordspaniens raues „Ende der Welt“. Hoch über den Klippen das beruhigende Rauschen der Wellen vernehmen und den atemberaubenden Ausblick auf das Meer genießen – das ist Entspannung pur (Foto) → S. 88

● **Urban Spa**

Im *QH Hotel* im Herzen von León können Sie im hauseigenen Spa Ihren Körper und Geist entspannen. Über die Homepage lässt sich ein passendes Wellnesspaket gleich vorbuchen → S. 74

● **Wellness für den Gaumen**

Entspannen in angenehmem Ambiente: Das Restaurant *La Cocina Aragonesa* in Jaca wird freundlich geführt und bringt regionaltypische Spezialitäten auf den Tisch. Besonders empfehlenswert ist das Degustationsmenü → S. 34

● **Im Kaffeehaus**

Wenn Sie den Pilgermassen und dem städtischen Trubel einmal entfliehen möchten, ist Santiago de Compostelas schönstes Kaffeehaus, das *Casino*, ein geeigneter Ort. Eine Tasse Kaffee oder eine Stärkung in stimmungsvoller Atmosphäre lassen Sie ganz entspannt im Hier und Jetzt sein → S. 87



AUFTAKT





ENTDECKEN SIE DEN JAKOBSWEG!

Ein Mann, ein Grab, *Millionen Pilger*. Selten hat ein einzelner Mensch die Massen derart mobilisiert, Generationen aus aller Herren Länder über mehr als ein Jahrtausend hinweg auf Trab gehalten: Santiago, der heilige Apostel Jakobus. In der Kathedrale von Santiago de Compostela führt ein schmaler Treppengang in die Tiefe, am Ende der Stufen fällt der Blick durch einen Tunnel auf den Silbersarkophag. Das Dauergemurmel der Wallfahrer ist versiegt, man fühlt sich von Stille ummantelt, findet *Muße zur Einkehr*. Ruhen sie nun hier oder nicht, die sterblichen Überreste des wahren Jakob? Einzig der unerschütterliche Glaube hilft, sich des Apostels Gebeinen ganz nahe zu fühlen – denn der ganze Jakobuskult fußt nur auf einem Geflecht aus überlieferten Geschichten. Harte Fakten, gesicherte geschichtliche Anknüpfungspunkte suchen Skeptiker vergebens.

Wie kam der vermutlich im Jahr 44 n. Chr. in Jerusalem enthauptete Apostel nach Spanien? Wie entstand der *Kult um sein Grab*? Einzig die Legenden wissen Antwort und führen zunächst ein vom „Engel des Herrn“ gesteuertes Schiff ins Feld, das den Leichnam des Jakobus vom Hafen Jaffa aus über das Mittelmeer und den Atlantik in den äußersten Nordwesten der Iberischen Halbinsel nach Galicien schaffte. Mit